



Temporäre Ausstellung

**ENGEL DER KULTUREN
Friedenssäule für
JERUSALEM**

**auf dem Vorplatz
des Düsseldorfer
Landtags**

**Eröffnung am
23. April 2024
um 13:30 Uhr
in der
Bürgerhalle**

**mit begleitender
Ausstellung
zum Projekt**



Die stetig wachsende **ENGEL DER KULTUREN-Friedenssäule für Jerusalem**, die ab April 2024 für eine Zeit auf dem Vorplatz des NRW-Landtags in Düsseldorf aufgestellt ist, resultiert aus **Kunstaktionen in bis dato 145 Städten**, bei denen jeweils unter aktiver Mitwirkung der Bürger*innen Elemente entstehen, die zu dieser Säule gefügt werden. Diese bringt als Herzstück des Projekts den von den Beteiligten gemeinsam formulierten Wunsch nach friedlicher Koexistenz in der kulturell vielfältigen Gesellschaft zum Ausdruck.

Auf **Einladung des Landtagspräsidenten** und begleitet von einer Ausstellung zum Kunstprojekt ENGEL DER KULTUREN in der Bürgerhalle des Landtags wird die Säule erstmalig einer größeren Öffentlichkeit präsentiert. Die Kooperationspartner*innen und die vielen Beteiligten insbesondere aus Städten in NRW haben hier die Möglichkeit, ihre Stadt als Bestandteil der Säule zu entdecken und sich über die Entwicklung sowie die vielfältigen Umsetzungen und Möglichkeiten des Projekts zu informieren.

Seit Beginn im Jahr 2008 verfolgen wir den Gedanken, die **Säule in Jerusalem** zur Aufstellung zu bringen - als dort weiter wachsende **Skulptur der Solidarität** für diese Region, in der bei wiederkehrenden Konflikten auch immer die religiösen Unterschiede eine Rolle spielen. Auf etlichen Reisen und bei Realisierungen von Engel der Kulturen-Umsetzungen in Israel und im Westjordanland fand die Idee großen Anklang, u.a. bei Funktions- und Würdenträgern unterschiedlicher kultureller Zugehörigkeit. Auch dadurch bestätigt wollen wir trotz widriger Umstände und der aktuell besonders tragischen Situation vor Ort zusammen mit den vielen engagierten Beteiligten weiter hoffnungsvoll auf das Ziel zugehen, die **Friedenssäule** in ihrer mittlerweile anschaulichen Dimension in **JERUSALEM** aufzustellen.

Mit dieser Ausstellung möchten wir auch bei den Abgeordneten des NRW-Landtags um Unterstützung für dieses Vorhaben werben. Lasst uns gemeinsam dieses Zeichen setzen!